



In Troisdorf werden Ladenlokale und Vitrinen mit Kunst gefüllt

## Künstler kämpfen gegen Leerstand

Von Hans-J. Wimmeroth

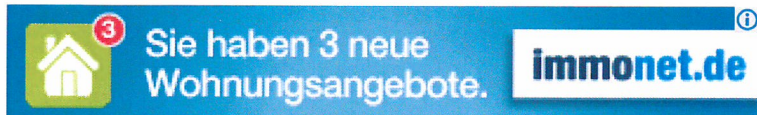
**TROISDORF.** Leerstände in Innenstädten sind Stadtplanern ein Dorn im Auge. In Troisdorf werden nun einige leerstehende Ladenlokale mit Kunst belebt. Dafür setzt sich das Troisdorfer Stadtmarketing (TROWISTA) ein.



Sorgen für Farbe im Stadtbild: Sonja Siebert-Günzel, Petra Steuer-Metzger und Romy Dietsch. Foto: Trowista

Mehrere Künstler aus Troisdorf engagieren sich laut Wirtschaftsförderer Fabian Wagner für eine attraktive Innenstadt. Sie nutzen Ladenlokale, die bereits seit längerem leerstehen, um dort übergangsweise ihre Werke und Tätigkeiten auszustellen, bis ein Nachmieter gefunden wird.

So laden etwa die Künstler Bernhard Schröder, Hanne Schröder und Tor Michael Sönksen in die "Galerie auf Zeit" in der Alten Poststraße 12 ein. Das Ladenlokal hatte monatelang leergestanden. Zur Eröffnung der Ausstellung kamen mehr als 50 Besucher, um die Werke der Künstler zu sehen.



Ähnlich gehen die Mitglieder von Eschmar Kreativ vor. Mit viel Liebe zum Detail haben die Künstler kürzlich leerstehende Vitrinen am Wilhelm-Hamacher-Platz dekoriert. Zuvor hatten die Künstlerinnen Petra Steuer-Metzger und Joanna Simon von Eschmar Kreativ ein leerstehendes Ladenlokal, ebenfalls in der Alten Poststraße, dekoriert. Anschließend wurde schnell ein Nachmieter gefunden.

Das Stadtmarketing unterstützt die Initiativen, indem es Hauseigentümer, Makler und Künstler zusammenbringt. "Der Erfolg gibt uns Recht", so Wirtschaftsförderer Wagner. "Von diesem Projekt profitieren alle. Die Eigentümer werten das Erscheinungsbild ihrer Immobilien auf, die Künstler haben die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren und das Stadtbild wird insgesamt attraktiver."

Artikel vom 09.04.2015

ARTIKEL ZUM THEMA

powered by veeseo